

Eine Kultureinrichtung der



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Adresse	Bilker Straße 12-14 · 40213 Düsseldorf	
Kontakt	Telefon	0211.89-95571 / -92902
	Telefax	0211.89-29044
	Email	heineinstitut@duesseldorf.de
	Internet	www.duesseldorf.de/heineinstitut
Geöffnet	Museum:	Di-So: 11-17 Uhr, Sa: 13-17 Uhr
	Bibliothek	Mo-Fr: 9-17 Uhr, Voranmeldung empfohlen
	Archiv	Mo-Fr: 9-17 Uhr, nur nach Voranmeldung
Eintritt	pro Person:	4,-EUR (erm. 2,-EUR)
	Gruppen:	2,-EUR/Person (mind. 10 Personen) Schulklassen und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt
Anfahrt	Bus	SB50, 780, 782, 785 nächste Haltestelle: Benrather Straße 726, nächste Haltestelle: Carlsplatz
		U-Bahn U71, U72, U73, U83 nächste Haltestelle: Benrather Straße
Parken	nächste Möglichkeit: Parkhaus Altstadt (Zufahrt nur über Rheinfurttunnel) oder Parkhaus Carlsplatz (Zufahrt über Benrather Straße)	

Heinrich-Heine-Institut

Archiv | Bibliothek | Museum



Juni – Juli 2016



Veranstaltungsprogramm

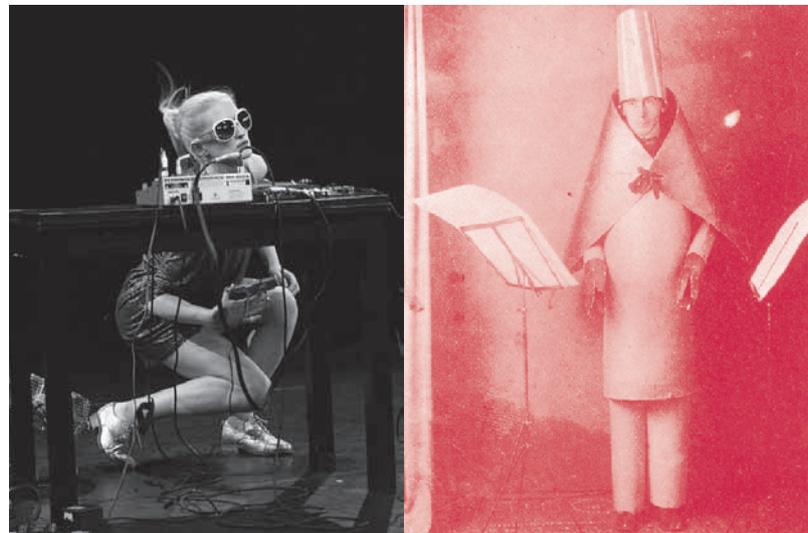


Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister

Heinrich-Heine-Institut
Dr. Sabine Brenner-Wilczek

Programm
Dr. Karin Füllner

Gestaltung
Dipl.-Designer Gavril Blank



DÜSSELDORF

**Der leidenschaftliche Beobachter
Verena Auffermann und Hanns Zischler
präsentieren Henry James**

Di, 7. Juni, 19.30 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Wie die ungeheure Anzahl von Verfilmungen seiner Werke belegt, gilt Henry James im anglo-amerikanischen Raum als Kultfigur. 1843 in New York geboren, ließ er sich 1877 in London nieder. Er ist einer der ersten Schriftsteller, die sich intensiv mit den Unterschieden zwischen der Alten und der Neuen Welt, zwischen Europäern und Amerikanern beschäftigten. Mit präzisiertem Gespür für die psychologischen Hintergründe beschreibt er, wie Geld und Erfolg gegen die alten Werte Tugendhaftigkeit und Bildung antreten.

In der Figur des Einzelgängers Henry James sieht **Verena Auffermann** in ihrer neuen Biografie einen frühen Beobachter und Wegbereiter der Moderne, einen leidenschaftlichen und spöttischen Menschenkenner und einen aufregend klugen Autor, den es auch im deutschen Sprachraum dringend zu entdecken gilt.

Hanns Zischler, der große deutsche Filmschauspieler, liest kongenial Texte von Henry James.

**»Jedermann sein eigener Fussball«
DADA-Abend in der Reihe »Da Dada da war...
100DADA/SATIE150«**

Do, 9. Juni, 19.30 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Vor 100 Jahren wurde mitten im Ersten Weltkrieg im beschaulichen Zürich, in der Künstlerkneipe »Cabaret Voltaire«

DADA geboren, die rebellische Antikunst-Bewegung mit großer Wirkung. 50 Jahre zuvor wurde der französische Komponist Erik Satie geboren, der provozierende, von den Dadaisten gefeierte »Umgebungs-Musik« schuf. Der 3. Abend der Reihe präsentiert Literatur und Musik in der Folge DADAs. Aufgeführt werden in Erinnerung an den im letzten Jahr gestorbenen Avantgarde-Komponisten Bernd Wiesemann eine Auswahl seiner Toy-piano-Stücke von Frederike Möller. Ein außergewöhnlicher DADA-Poetry Slam trägt DADA auf die Bühne von heute, und die Stuttgarter Experimentalpoetin Mara Genschel präsentiert ihr Programm 34 MARA. Studierende der Robert Schumann Hochschule konzertieren mit Post-DADA-Werken.

Programmkuratoren: **Dr. Karin Füllner, Dr. Enno Stahl** und **PD Dr. Yvonne Wasserloos**

**Botox für alle -
»Süverkrüps Fälscherwerkstatt«**

So, 12. Juni, 11 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Allmonatlich erfreut und überrascht **Olaf Cless** mit seinen im Straßenmagazin »fiftyfifty« erscheinenden Glossen die Leser. Eine Auswahl dieser pointierten Texte zu Politik, Kultur und Zeitgeist ist in dem Band »Botox für alle« erschienen, zu dem Dieter Süverkrüp virtuose Zeichnungen beigesteuert hat. Diese Zeichnungen, von denen eine eigene Serie auch in der Ausstellung »Süverkrüps Fälscherwerkstatt« zu sehen sind, entstehen spontan, vor allem beim Radiohören, und wie das auf dem Papier vor sich geht, können die Besucher dieser Lesung live in Leinwandgröße miterleben.

Im Anschluss führt **Dieter Süverkrüp** durch die Ausstellung.

**»Die Menschheit hat den Verstand verloren«
Die Tagebücher der Astrid Lindgren**

Di, 14. Juni, 19.30 Uhr/ Palais Wittgenstein

»Über Frieden zu sprechen«, sagte Astrid Lindgren in ihrer Dankrede zur Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels 1978, »heißt über etwas zu sprechen, das es nicht gibt.« Jetzt liegen die Tagebücher vor, die die große Kinderbuchautorin während des Zweiten Weltkriegs geführt hat. Nachdenklich und betroffen stellt sie mit ihrem unverwechselbaren Tonfall wichtige Fragen, die heute wieder von erschreckender Aktualität sind: Was tun, wenn Fremdenfeindlichkeit und Rassismus das Denken und Handeln der Menschen bestimmen? Wie kann jeder Einzelne Stellung beziehen? Mitten in dieser Zeit schenkt sie 1944 ihrer Tochter Karin das Manuskript von »Pippi Langstrumpf« zum Geburtstag.

Den faszinierenden Einblick in entscheidende Jahre der berühmten Schriftstellerin präsentieren die Übersetzerin **Dr. Gabriele Haefs** und die Schauspielerin **Manuela Alphons**.

Einführung: **Dr. Karin Füllner**

EXPERIMENTALE III

Do, 16. Juni, 18.30 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Literatur, die künstlerische Verarbeitung von Text – das kann heute viel mehr sein als schwarze Buchstaben auf Papier. Längst spielen Texte auch in anderen Disziplinen eine Rolle. Sieben Künstlerinnen und Künstler verschiedener Sparten werden in ihren jeweiligen Medien experimentelle Zugänge zu Sprache und Text inszenieren: Das Live-Art-Duo Jörn J. Burmester / Anja Ibsch zeigt die Performance »Hasensprung«,

Annette Elster singt KAFKA - Fragmente von György Kurtág. Christoph Staupe spielt seine James-Joyce-Komposition »Seven last words«, Lenah Flaig steuert die Tanzperformance »Hertylandia« bei, und die beiden Wiener Autoren, Verleger, Filmemacher und Comiczeichner Ilse Kilic und Fritz Widhalm stellen aktuelle Bücher und Filme vor.

Moderation: **Dr. Enno Stahl**

**»Weltkuddelmuddel«
Heinrich Heine in Düsseldorf und Paris
Text&Ton - Literaturdinner**

Fr, 17. Juni, 18.30 Uhr/ Maxhaus

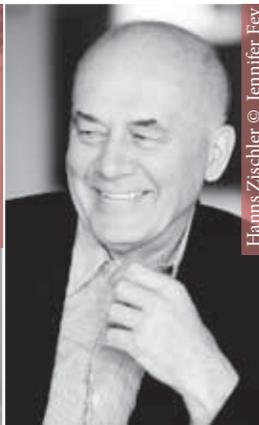
Als der junge Harry Heine im Gebäude des heutigen Maxhauses zur Schule ging, war eines Tages alles »plötzlich anders«. Er erlebte in Düsseldorf die Einsetzung Murats als neuer Herzog sowie den Einzug Napoleons. Begeistert von der Julirevolution siedelte er 1831 nach Paris über, aber nach den gescheiterten Revolutionen 1848 schrieb er an seinen Verleger Julius Campe: »Über die Zeitereignisse sage ich nichts; das ist Universal-anarchie, Weltkuddelmuddel, sichtbar gewordener Gotteswahnsinn!« Zu einem ausgewählten Menü werden mit Heines Texten, Briefen und Klaviermusik literarische und musikalische Genüsse kredenzt. Von Napoleon und der Metropole Paris wird dabei ebenso die Rede sein wie von Heines Engagement für soziale Gerechtigkeit und den geliebten Düsseldorfer Apfeltörtchen.

Moderation und Rezitation: **Dr. Karin Füllner** und **Dr. Ursula Roth**. Am Flügel: **Helmut Göttinger**

Nur mit Voranmeldung: Maxhaus-Foyer, Tel. 0211-9010252 oder Email. Eintrittskarten@maxhaus.de



Verena Auffermann © Claudi



Hanns Zischler © Jennifer Fey



Hugo Ball, Cabaret Voltaire



Dieter Süverkrüp, Zeichnung



Buchcover



Lenah Flaig © Karina Ter



Heinrich Heine, Giere 1838

Fotografien von Isolde Ohlbaum

Gemeinsame Ausstellung des Heinrich-Heine-Instituts und der Stiftung Schloss und Park Benrath



Die zweiteilige Ausstellung »Zeitenlese – Lesezeiten« widmet sich dem Werk der Münchner Fotografin Isolde Ohlbaum, die durch Porträtaufnahmen von Schriftstellern im In- und Ausland bekannt geworden ist. Unter dem Titel »Zeitenlese« präsentiert das Heinrich-Heine-Institut u. a. Fotografien von Isabel Allende, Tankred Dorst, Umberto Eco, Hans Magnus Enzensberger, Péter Esterházy, Allen Ginsberg, Nadine Gordimer, Peter Handke, Stefan Heym, Elfriede Jelinek, Walter Kempowski, Imre Kertész, Sarah Kirsch, Friederike Mayröcker, Herta Müller und Martin Walser. Die Stiftung Schloss und Park Benrath stellt unter dem Titel »Lesezeiten« einen anderen Aspekt der fotografischen Arbeit von Isolde Ohlbaum aus. Gezeigt werden Aufnahmen von lesenden Menschen in der freien Natur sowie im urbanen Raum. Beide Ausstellungsteile eröffnen somit faszinierende wie gegenläufige Perspektiven: Einerseits stehen mit den Autoren die Produzenten von Literatur im Fokus, deren Porträts Spuren der vergangenen Zeit offenbaren. Andererseits blickt der Betrachter auf die Rezipienten von Literatur und begegnet zeitvergessenen Lesern.

Eröffnungswochenende der Ausstellung:

Sa, 25. Juni, 19 Uhr / Heinrich-Heine-Institut
Vernissage im Rahmen einer Jazz-Soiree

So, 26. Juni, 11 Uhr/ Schloss Benrath
Festakt mit musikalischem Rahmenprogramm

Begleitprogramm:

Sa, 23. Juli, 15 Uhr / Heinrich-Heine-Institut
Führung durch die Ausstellung »Zeitenlese« des Heinrich-Heine-Instituts mit den Kuratoren **Gaby Köster** und **Jan von Holtum**

Die Ausstellung wird gezeigt vom 25. Juni bis zum 18. September 2016.

Reisebilder – Literatur im Hofgarten Verena Lueken liest »Alles zählt«

So, 26. Juni, 15 Uhr/ Theatermuseum/ Hofgarten



Verena Lueken erzählt die Geschichte einer außergewöhnlichen Frau, die mitten im New Yorker Sommer erneut die Diagnose Lungenkrebs trifft. Nüchtern erzählt sie von Traurigkeit, Selbsthass und Wut, aber auch von unerwarteten Glücksmomenten, von einer Leichtigkeit, »als könne sie jeden Augenblick davonfliegen«. Die Suche nach Heimat führt sie von New York nach Frankfurt und Burma, ebenso zurück zu vielen Kindheitserinnerungen und zu immer wieder neuen Reflexionen über das Leben und die Literatur: »Where is home and how to get there«. Es sind ungewöhnliche Reisebilder, die nicht nach der Faszination der Fremde fragen, sondern eigensinnig auf der Suche sind nach dem Glück des Ankommens.

Moderation: **Dr. Karin Füllner**

Weitere Lesungen in der Reihe »Reisebilder – Literatur im Hofgarten« jeweils So, 15 Uhr
12. Juni: Alex Burkhard liest »Die Zeit kriegen wir schon Rom«/
19. Juni: Steffen Kopetzky liest »Risiko

Mit Heine in den Sommer Ferienprogramm für 8- bis 12jährige

Mi, 13. Juli, 10 bis 13 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

In den warmen Sommerferien tragen wir alle gerne T-Shirts. Diesen Sommer gestalten wir ein besonderes Heldenshirt. Alles, was Du brauchst, ist ein helles T-Shirt in passender Größe und Deine Lieblingshelden aus der Literatur. Welche Figur hat Dich in einer Geschichte besonders beeindruckt? Welche Worte aus dem Mund Deines Lieblingshelden oder Deiner Lieblingsheldin haben Dich fasziniert? Gemeinsam stellen wir uns unsere literarischen Helden vor und machen im Anschluss unser eigenes Sommer-Shirt.

Bitte mitbringen: helles T-Shirt und Lieblingsfigur aus der Literatur (als Bild, Ausdruck, Buchcover, Figur, Stofftier, etc.)

MUSENKUSS
Kulturelle Bildung in Düsseldorf

Vernissage der Treppenhaus-Ausstellung »Dichter in Badehosen«

Do, 14. Juli, 19.30 Uhr / Heinrich-Heine-Institut

Aufnahmen von Dichtern am Schreibtisch oder vor der Bücherwand kennt man zuhauf. Weitaußer sind Schnappschüsse aus dem Urlaub. Die Treppenhausausstellung »Dichter in Badehosen« zeigt Autoren in seltenen Fotografien außerhalb ihrer gewöhnlichen Schreibumgebung. Sie wird von einer Vortragsreihe begleitet, in der die Referenten das Thema des reisenden Dichters auf unterhaltsame Weise beleuchten. Dazu werden passende Getränke und Snacks gereicht.

Eröffnungsvortrag

Jan von Holtum M.A.: »O wie lieb ich das Meer!« – Heinrich Heine im Seebad (Petit Fours und Sanddorn-Cocktail)

Weitere Vorträge in der Reihe: **3. August** Martin Willems: Der Globetrotter Hanns Heinz Ewers (Antipasti, Blutorangen-Cocktail)/ **31. August** Dr. Enno Stahl: DADA au grand air – Der Sängerkrieg in Tirol (Tiroler Speck, Enzianschnaps)/ **7. September** Dr. Jan-Christoph Hauschild: Die Geburtsstunde der »Feuerzangenbowle« am Starnberger See (Brezeln, Weizenbier)



Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V.

Die Heinrich-Heine-Gesellschaft wurde 1956, am 100. Todestag Heines, in Düsseldorf gegründet, um das Werk Heines und die damit verbundenen zeitkritischen Anliegen einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln. Seit 2003 gibt es eine Sektion in Berlin-Brandenburg. Die Heinrich-Heine-Gesellschaft ist ein Forum für Meinungsaustausch, gegenseitige An- und Aufregung, Kontroverse und Meinungsbildung sowie auch literarische Geselligkeit. Sie ist heute eine der progressivsten und angesehensten literarischen Gesellschaften von internationaler Bedeutung.

Information und Anmeldung
Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V.
c/o Heinrich-Heine-Institut
Bilker Straße 12-14 · 40213 Düsseldorf
www.heinrich-heine-gesellschaft.de



Partner der Heinrich-Heine-Gesellschaft



Amy-Diana Colin: »Czernowitz - Stadt der Dichter«

Mi, 1. Juni, 19.30 Uhr/ Heinrich-Heine-Institut

Czernowitz ist ein Sehnsuchtsort und war einst die Kulturhauptstadt einer seit langer Zeit versunkenen Welt. Edith Silbermann (1921-2008), Schauspielerin und Rezitatorin aus Czernowitz, hat viele Jahre in Düsseldorf gelebt und das Publikum mit ihrer besonderen Art der Vortragskunst begeistert. Im Buch »Czernowitz – Stadt der Dichter« erzählt sie von ihrer bewegten Lebensgeschichte und von ihrer Freundschaft mit Paul Celan.

Ihre Nichte Prof. Dr. Amy-Diana Colin (Pittsburgh) hat das Buchprojekt als Herausgeberin abgeschlossen. Gemeinsam ist es den beiden gelungen, ein plastisches Bild der Geschichte einer jüdischen Familie aus der Bukowina zu zeichnen.

Zu hören sein werden auch Tondokumente aus Edith Silbermanns Rezitationsprogramm jiddischer Volks- und Kunstlieder.



Harrys Poetry Slam

Do, 23. Juni, und Do, 28. Juli, jeweils 20 Uhr/
Heinrich-Heine-Institut

Beim Poetry Slam der Heine-Gesellschaft treten die Poeten in drei Runden gegeneinander an. Pro Auftritt gibt es sechs Minuten Zeit. Über Sieg und Niederlage entscheidet die Publikumsjury. Die Moderation ist gespickt mit Zitaten von Heinrich Heine, in jungen Jahren »Harry« und Schutzpatron unseres Dichterwettstreits. Austragungsort ist das Heinrich-Heine-Institut. Hier feiern wir umgeben von Büchern die »Poeterey«.

Moderation: **Gina** und **Lisa Oberstebrink**

PROGRAMMÜBERSICHT

MI
01

PROF. DR. AMY-DIANA COLIN LIEST »CZERNOBITZ - STADT DER DICHTER« • 19:30 Uhr/ 6 Euro (erm. 4 Euro)
Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut, Heinrich-Heine-Gesellschaft, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit und Franz-Rosenzweig-Loge der Bnei-Brith-Gesellschaft

DO
02

REIHE: FORSCHUNG IM FOKUS • BLAUE BIOTECHNOLOGIE – NEUE ORGANISMEN UND PRODUKTE AUS DEN OZEANEN
Vortrag von Prof. Dr. Karl-Erich Jaeger • 19 Uhr/ 5 Euro (für Studierende frei) • Ort: Haus der Universität, Schadowplatz 14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Heinrich-Heine-Institut, Evangelische Stadtkademie, VHS Düsseldorf

DI
07

DER LEIDENSCHAFTLICHE BEOACHTER • VERENA AUFFERMANN UND HANNS ZISCHLER PRÄSENTIEREN HENRY JAMES
19.30 Uhr / 8 Euro (erm. 6 Euro) • Kartentelefon: 0211-8995571 • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14
Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut. Im Rahmen der Düsseldorf Literaturtage. Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf

DO
09

»JEDERMANN SEIN EIGNER FUSSBALL« DADA-ABEND IM RAHMEN DER REIHE »DA DADA DA WAR ...« 100 DADA/ SATIE150
19.30 Uhr/ 6 Euro (erm. 4 Euro) • Kartentelefon: 0211-8995571 • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14
Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Robert Schumann Hochschule. Mit freundlicher Unterstützung der Kunst- und Kulturstiftung der Stadtparkasse Düsseldorf. Im Rahmen der Düsseldorf Literaturtage

SO
12

BOTOX FÜR ALLE – »SÜVERKRÜPS FÄLSCHERWERKSTATT« • 11 Uhr/ 6 Euro (erm. 4 Euro) • Mit Olaf Cless, Ingrid Süverkrüp und Dieter Süverkrüp • Kartentelefon: 0211-8995571 • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14
• Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut. Im Rahmen der Düsseldorf Literaturtage. Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf

SO
12

REISEBILDER – LITERATUR IM HOFGARTEN • ALEX BURKHARD LIEST »DIE ZEIT KRIEGEN WIR SCHON ROM« • 15 Uhr/ Eintritt frei • Ort: Theatermuseum, Jägerhofstraße 1/ Hofgarten • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut, Literaturbüro NRW, Theatermuseum, zakk. Im Rahmen der Düsseldorf Literaturtage. Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf

DI
14

»DIE MENSCHHEIT HAT DEN VERSTAND VERLOREN« DIE TAGEBÜCHER DER ASTRID LINDGREN • 19.30 Uhr / 8 Euro (erm. 6 Euro) • Mit Manuela Alphons und Dr. Gabriele Haefs • Kartentelefon: 0211-8995571 • Ort: Palais Wittgenstein, Bilker Straße 7 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Heinrich-Heine-Gesellschaft. Im Rahmen der Düsseldorf Literaturtage. Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf

DO
16

EXPERIMENTALE III • 18.30 Uhr/ 5 Euro (Schüler und Auszubildende frei) • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut. Im Rahmen der Düsseldorf Literaturtage. Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf

FR
17

TEXT&TON – LITERATURDINNER • »WELTKUDELIMUDEL« HEINRICH HEINE IN DÜSSELDORF UND PARIS • 18.30 Uhr/ 43,50 Euro (inkl. 3 Gänge-Menü und Sektempfang) • Mit Dr. Karin Füllner, Dr. Ursula Roth, Helmut Götzinger
Nur mit Anmeldung: im Maxhaus-Foyer, Tel. 0211-9010252 oder eintrittskarten@maxhaus.de • Ort: Maxhaus Katholisches Stadthaus in Düsseldorf, Schulstraße 11 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut, Heinrich-Heine-Gesellschaft und Maxhaus. Im Rahmen der Düsseldorf Literaturtage

SO
19

REISEBILDER – LITERATUR IM HOFGARTEN • STEFFEN KOPETZKY LIEST »RISIKO« • 15 Uhr/ Eintritt frei • Ort: Theatermuseum, Jägerhofstraße 1/ Hofgarten • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut, Literaturbüro NRW, Theatermuseum, zakk. Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf

DI
21

WORKSHOP »DÜSSELDORFER SCHULE FÜR LITERATUR UND KRITIK« • 9-13 Uhr/ Eintritt frei • Ort: Haus der Universität, Schadowplatz 14 • Veranstalter: Zentrum Studium Universale der Heinrich-Heine-Universität, Heinrich-Heine-Institut

DO
23

HARRYS POETRY SLAM • 20 Uhr/ 5 Euro (erm. 3 Euro) • Mit Gina Obersterbrink und Lisa Obersterbrink • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Gesellschaft

SA
25

ZEITENLESE – LESEZEITEN • FOTOGRAFIE VON ISOLDE OHLBAUM • 19 Uhr/ Eintritt frei • Vernissage im Rahmen einer Jazz-Soiree • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Stiftung Schloss und Park Benrath

SO
26

ZEITENLESE – LESEZEITEN • FOTOGRAFIE VON ISOLDE OHLBAUM • 11 Uhr/ Eintritt frei • Festakt mit musikalischem Rahmenprogramm • Ort: Schloss Benrath, Benrather Schlossallee 100-106 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Stiftung Schloss und Park Benrath

SO
26

REISEBILDER – LITERATUR IM HOFGARTEN • VERENA LUEKEN LIEST »ALLES ZÄHLT« • 15 Uhr/ Eintritt frei • Moderation: Dr. Karin Füllner • Ort: Theatermuseum, Jägerhofstraße 1/ Hofgarten • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut, Literaturbüro NRW, Theatermuseum, zakk. Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf

DI
28

WORKSHOP »DÜSSELDORFER SCHULE FÜR LITERATUR UND KRITIK« • 9-13 Uhr/ Eintritt frei • Ort: Haus der Universität, Schadowplatz 14 • Veranstalter: Zentrum Studium Universale der Heinrich-Heine-Universität, Heinrich-Heine-Institut

DO
07

LESUNG MIT SIGRID LÖFFLER. »DÜSSELDORFER SCHULE FÜR LITERATUR UND KRITIK« • 19 Uhr/ Eintritt frei
Ort: Haus der Universität, Schadowplatz 14 • Veranstalter: Zentrum Studium Universale der Heinrich-Heine-Universität, Heinrich-Heine-Institut

MI
13

MIT HEINE IN DEN SOMMER: JUNGEN UND MÄDCHEN GESTALTEN EIN HELDEN-T-SHIRT • 10 bis 13 Uhr/ 5 Euro
Ferienprogramm für 8- bis 12jährige • Nur mit Anmeldung: Tel. 0211-8995571 oder heineinstitut@duesseldorf.de
Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

DO
14

VERNISSAGE DER TREPPENHAUS-AUSSTELLUNG »DICHTER IN BADEHOSEN« • 19.30 Uhr/ 5 Euro • »O wie lieb ich das Meer!« – Heinrich Heine im Seebad. Vortrag von Jan von Holtum M.A. • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

SA
16

MEISTERKLASSE MIT SIGRID LÖFFLER. »DÜSSELDORFER SCHULE FÜR LITERATUR UND KRITIK« • 19.30 Uhr / Eintritt frei • Ort: Haus der Universität, Schadowplatz 14 • Veranstalter: Zentrum Studium Universale der Heinrich-Heine-Universität, Heinrich-Heine-Institut

MI
20

LESUNG MIT SHERKO FATAH UND SIGRID LÖFFLER. »DÜSSELDORFER SCHULE FÜR LITERATUR UND KRITIK«
19 Uhr/ Eintritt frei • Ort: Haus der Universität, Schadowplatz 14 • Zentrum Studium Universale der Heinrich-Heine-Universität, Heinrich-Heine-Institut

SA
23

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG »ZEITENLESE« • 15 Uhr/ 5 Euro (erm. 3 Euro) • Mit den Kuratoren Gaby Köster und Jan von Holtum • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

DO
28

HARRYS POETRY SLAM • 20 Uhr/ 5 Euro (erm. 3 Euro) • Mit Gina Obersterbrink und Lisa Obersterbrink • Ort: Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14 • Veranstalter: Heinrich-Heine-Gesellschaft

Hinweis: Voranmeldungen sind nur für die ausgewiesenen Veranstaltungen möglich unter der Telefon-Nr. 0211-8995571 (Mo-Fr: 11-17 Uhr) und unter den angegebenen Email-Adressen.